

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



**Großes Kino:
30 Jahre Cineplex**



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)



Auf Schritt und Tritt – Wir fertigen Ihre maßgefertigte **orthopädische Schuheinlagen**.



Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Rezept-Upload:
Wir sind immer für Sie da!  



www.tafel-leipzig.de

TAFEL 
LEIPZIG



**Am 15. September ist
Tafel-Tag!**

**Teilen, um
zusammenzuhalten**

In schwierigen Zeiten zählt das Miteinander. Tafeln treten solidarisch für ihre Mitmenschen ein, indem sie Lebensmittel, Zeit und Gemeinschaft teilen und Orte der Begegnung schaffen. Unterstützen Sie jetzt unser Engagement mit einer Spende oder einem Ehrenamt. Herzlichen Dank!



JEDES AUGE SIEHT ANDERS.

**VORSORGE-AKTION – JETZT UNSERE
KI-UNTERSTÜTZTE SEHANALYSE TESTEN!**



**IHR BRILLEN-BONUS –
EINFACH MITBRINGEN
UND SPAREN!**

RABATT **50,€***

* Gültig bis 30.09.2026. Beim Kauf einer Brille ab einem Warenwert von 400,- Euro. Keine Barauszahlung. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es kann nur ein Rabatt pro Kauf verrechnet werden.

WEIGEND Optik

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig
Tel.: 0341 – 4112281 · info@optik-weigend.de
www.optik-weigend.de

Gleich hier
Termin vereinbaren!





Liebe Leserinnen und Leser,

als ich im Juni zur Eröffnung der Fotoausstellung »Als Grünau noch »Schlammhausen« hieß ...« von Harald Kirschner im KOMM-Haus war und beeindruckt von den Fotos, habe ich im Nachgang viele Ereignisse, Bilder und Begegnungen in meine Erinnerung gerufen. 30 Jahre arbeitete ich als Schulsozialarbeiterin in Grünau, zuletzt an der Rudi-Glückner-Oberschule (ehemals 84. Mittelschule).

30 Jahre sind eine lange Zeit. Lang genug, um Falten zu bekommen und Geschichten zu sammeln. Lang genug, damit aus Vorurteilen Erinnerungen werden und aus Beton Heimat.

Grünau – ich habe dich gesehen, als viele nur auf das Grau schauten. Als man deinen Namen oft mit einem Achselzucken aussprach. Als die Schlagzeilen seit Mitte der 90er lauter waren als die Stimmen der Menschen, die jeden Morgen ihre Kinder zur Schule brachten, ihre Nachbarn grüßten und auf deinen Wegen nach Hause oder in die Völle, das Kiju, das Heizhaus, das Caritas Familienzentrum, zur Streetwork und vielen anderen lebenswichtigen Orten gingen.

Nach der Wende hast du viel verloren. Menschen zogen weg, Häuser wurden abgerissen, ganze Straßenzüge verschwanden. Wo einst Zehntausende lebten, entstanden Lücken im Stadtteilbild und in vielen Biografien. Doch du bist nicht zerbrochen. Aus freien Flächen wurden Wiesen, Gärten und Begegnungsorte. Aus einem Stadtteil, der als Betonwüste verspottet wurde, wurde einer der grünen Orte Leipzigs, was ich radelnd genossen habe.

Heute tragen deine Wege den Duft von Sommergras. Der Wind kommt vom Kulkwitzer See. Kinder spielen nach wie vor auf Plätzen, die vor 30 Jahren noch anders aussahen. Zwischen den sanierten Fassaden wachsen Bäume, die älter werden dürfen als die Vorurteile über dich.

Du bist nicht perfekt. Vielleicht macht genau das dich liebenswert. Du trägst die Spuren deiner Geschichte offen zur Schau. Du kennst die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, die Hoffnungen von Zugewogenen und die Fragen einer Stadt, die immer schneller wächst. Doch du begegnest ihnen mit einer erstaunlichen Beharrlichkeit. Die meisten Menschen hier halten zusammen. Viele, die hier groß geworden und nun schon mit ihren Kindern hier leben, sind geblieben. In der Schule ist die zweite Generation meiner Zeit in Grünau lange angekommen. Weil Heimat manchmal dort entsteht, wo man sie am wenigsten erwartet. Wer dich nur von außen betrachtet, sieht Plattenbauten. Wer dich kennt, sieht Menschen. Sie sitzen auf Bänken vor ihren Häusern beziehungsweise auf den kleinen, feinen Plätzen wie zum Beispiel dem Marktplatz in Grünau-Mitte, arbeiten in Gemeinschaftsgärten, fahren mit der Straßenbahn ins Zentrum und kehren abends wieder zurück. Sie erzählen von Nachbarschaft, von bezahlbarem Wohnen, von kurzen Wegen und von einem Stadtteil, der oft besser ist als sein Ruf.

Fortsetzung auf Seite 15

IMPRESSUM

30. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.
E-Mail: werbung@gruen-as.de

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 10/2026: 18./21.09.2026

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Cineplex Leipzig

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Vom Beet zum Markt

Die Volkshochschule Leipzig und der Komm e. V. laden ein zu einer Fahrradtour von Grünau zu Bienen, Gärten und Orten für neue Ideen bis zur Markthalle Plagwitz am 19. September von 9 bis 14 Uhr.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von Stadtrandimkerei und Gärten, treffen Sie auf Orte, an denen Sie aktiv sein, sich erholen, Ihre Freizeit verbringen können und die durch das Engagement von Leipzigerinnen und Leipzigern entstanden sind. Erleben Sie gleichzeitig Orte, die es noch zu entwickeln gilt. Lernen Sie naturnahes Leben und Arbeiten in Grünau und Umgebung kennen. Freuen Sie

sich auf eine informative Tour, interessante Orte und innovative Ideen.

Verlauf: KOMM-Haus (Selliner Straße 17) – Stadtrandimkerei im Leipziger Westen mit Führung des Imkers Lukas Moeller – Robert-Koch-Park – LebensmittelPort Schönau mit Vorstellung des Nutzungskonzepts durch Kristian Luda/Plagwitzer Markthalle – Bürgerbahnhof Plagwitz und Rundgang mit Michael Berninger von Leipzig-Grün e. V. – Markthalle Plagwitz, wo die Fahrradtour endet.

Anmeldung erwünscht unter www.vhs-leipzig.de (Kursnummer: F181G01E).

Öffentliche Sitzungen im September

Quartiersrat lädt ein

Der Grünauer Quartiersrat trifft sich im September zu zwei öffentlichen Sitzungen, jeweils um 16.30 Uhr. Für die Sitzung am 7. September wird der Ort im Schaukasten des Stadtteilladens in der Stuttgarter Allee 19 ausgehängt. Er kann dort auch telefonisch (0341 / 392 956 109) oder per E-Mail (info@qm-gruenau.de) erfragt werden.

Am Montag, 28. September, findet die Sitzung in der Leipziger

Modellschule (Alte Post, Stuttgarter Allee 32) statt. Hauptthemen sind die finanzielle Situation bei den sozialen und kulturellen Angeboten sowie Entwicklungen in Grünau-Nord. Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen und Gedanken einzubringen.

Weitere Informationen zum Grünauer Quartiersrat finden Sie unter www.qm-gruenau.de.

Info: QM Grünau

25. HAUS- & HOF-FEST

50. JAHRE GRÜNAU

Lipsia

5. September ab 13:30 Uhr | Eintritt frei
Brünner Str. 12 | Leipzig-Grünau

Kultband KARUSSELL
Elvis-Double Roman Petermann
Dk.dando
Grünau-Lipsiade
Grünauer Vereine
25 m Gratis-Kaffeetafel
Wanderkino
Gewinne rund um
„50 Jahre Grünau“
Interessantes
zum Stadtteil

WG „Lipsia“ eG | Brünner Str. 12 | 04209 Leipzig | www.wg-lipsia.de

30 Jahre Kino in Grünau

Jubiläumsprogramm vom 11. bis 13. September

Das Cineplex Leipzig feiert zum bundesweiten Kinofest 2026 nicht nur den magischen Ort »Kino« sondern auch sein Jubiläum »30 Jahre Kino in Grünau« mit einer Reihe von Specials, Previews und Events. Und einem Ticketpreis für alle Filme von nur 5,00 Euro vom 11. bis 13. September. Dazu gibt es ein Jubiläumsticket für sechs Kinobesuche für 30 Euro (Kauf und Einlösung vom 01.09. bis zum 30.11.26).

Rückblick

Von Staat und Partei noch zu DDR-Zeiten versprochen, aber wegen Baumaterialmangel nie fertiggestellt, mussten die Grünauer bis 1996 auf ihr Kino warten. Nach nur sechs Monaten Bauzeit wurde das erste Multiplex in und um Leipzig am 5. September 1996 eröffnet. In acht Sälen warteten damals 1.818 Sitzplätze auf die Besucher, die zahlreich kamen, wie auch viele Prominente.

2005 übernahm die Kinofamilie Rusch aus dem oberbayrischen Aichach das Haus, das 2007 zum Cineplex Leipzig umfirmierte.

Cineplex, als Zusammenschluss mittelständischer Kinobetriebe im Jahr 1997 gegründet, ist nicht nur größter Kinoanbieter Deutschlands, sondern auch eine der größten Kinogruppen in Europa.

Mit der Digitalisierung stand auch gleich die erste Herausforderung vor den neuen Betreibern. Seit Mai 2012 spielt das Cineplex Leipzig ausschließlich digital und das Schleppen der 40-Kilo-Filmspulen ist Geschichte.



Nach und nach wurden die Kinosäle und die Foyers saniert: 1.355 Plätze bieten jetzt dank extrem großer Beinfreiheit und Ablagetischen neben jedem Sitz mehr Komfort. Mit seinem Indoor-Abenteuerspielplatz und den ers-



ten beweglichen DBox-Sitzen in Leipzig investierte das Grünauer Kino in seine Zukunft.

Zeigte das Cineplex Leipzig in seinen Gründerjahren ausschließlich Blockbuster, ist das Filmprogramm heute vielfältiger. Filmkunst, Kinderfilmfeste, Kultfilme,

Jubiläumsprogramm

Starten werden die Feierlichkeiten am Freitag, dem 11.09., mit einem Karaoke-Abend im Kino. Bei »CineMic« werden die Lieblingssongs auf der großen Bühne – mit Kino-Sound, Bühnenlicht und echtem Star-Feeling – gesungen, ob Solo, im Duett oder als Gruppe.

Am Wochenende sind kommende Filme als Previews am Start. Freuen kann man sich auf »Adams Acht«, das Sportdrama über die Goldmedaille des Ruderachters von West-Deutschland 1960 unter Trainer Karl Adam, »Spa Weekend«, eine Komödie über drei Freundinnen, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen, »Runner«, Actionfilm um einen ehemaligen Elitesoldat, der als Kurier für besonders heikle Aufträge arbeitet, und »Coyote vs. ACME«, Live-Action-Animation-Hybrid mit der Looney-Tunes-Figur Wile E. Coyote.



Nur sechs Monate dauerten die Bauarbeiten zum ersten und einzigen Kino in Grünau. Am 5. September 1996 wurde es eröffnet.

Das »Disney Channel Mitmachkino« lädt am Samstag, 12.09., um 14 Uhr und Sonntag, 13.09., um 13 Uhr als Family-Special zum KinoFest ein. Hier ist Mittanzen, Miträtseln und Mitsingen Programm!

Für Kids und Familie gibt es am Sonntag, dem 13.09., ab 10 Uhr das beliebte 3K Kinderfilmfest. Das »Koole Kidz Kino« zeigt ausgewählte Kinderfilme, wie »Tad Stones und die Wunderlampe«, »Arnie & Barney – Retten das Wasser« sowie »Marsupilami« und lädt zu Spiel und Spaß ein. So gibt es einen Walkact mit Super Mario, Kinderschminken und die Toys Company Leipzig ist mit ihrer großen Spielelandschaft zu Gast. Ein Ballonkünstler und Magier unterhält Klein und Groß und am Nachmittag ist Cosplay Sachsen zu Gast im Cineplex.

Neben Super Mario schaut am Wochenende auch Spider-Man vorbei und zum STAR WARS-Ableger »The Mandalorian & Grogu« erhält das Cineplex Besuch aus fernen Galaxien.

Zur Vorführung des Filmes »Das gewisse Etwas« am Samstag, 12.09., spielt das inklusive Band-Projekt »Fehlerfrei« des Elterninitiative FED Leipzig e.V., in dem



Bereits zum Kinofest 2025 war die Grünauer Feuerwehr zu Gast.

Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Musik machen.

Das ganze Wochenende über gibt es eine Hüpfburg zum Springen und Toben, eine Fotobox für Erinnerungsfotos, ein Glücksrad mit kleinen und großen Gewinnen und für den Guten Zweck sowie die Möglichkeit selbst Riesenseifenblasen zu produzieren. Beim Besuch der Kinder- und Jugendfeuer-

wehr Grünau können sich Kids an der Feuerwehrspritze ausprobieren.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet am Montag, 14.09., das Jubiläums-Kinoquiz von und mit Quizlabor, mit Fragen aus 30 Jahren Kino- und Filmgeschichte. Eine Woche zuvor dürfen sich Cineasten auf eine besondere Kultfilm-Reihe freuen. Zur 30 Jahre-

Geburtsstagsfeier des Allee-Center Leipzig zeigt das Cineplex unter dem Motto »Cineplex Reloaded« drei Kultfilme aus drei Jahrzehnten. »Batman vs Superman« (2016) läuft am Freitag, 04.09., »Das Parfüm« (2006) einen Tag und »Mars Attacks« (1996) zwei Tage später. Für die jüngeren Kinofans gibt es am Wochenende aus 2016 den Animationsfilm »Cars«.



Über reichlich prominente Gäste konnte sich das Cineplex schon immer freuen – so wie über Kevin von den Minions (re.) und Star Wars Charakteren.

Vom Leben mit der Kunst im Plattenbau

Stimmen zu baubezogener Kunst in Leipzig-Grünau

Am 13. September widmet sich die Veranstaltung »Vom Leben mit der Kunst im Plattenbau – Stimmen zu baubezogener Kunst in Leipzig-Grünau« zwischen 18 und 20 Uhr in der frisch renovierten Leipziger Modellschule in der Alten Post auf der Stuttgarter Allee Geschichten und Perspektiven zu baubezogener Kunst.

Auf Grünau's Straßen, an Plätzen, Schulen und Wohnhäusern gibt es viele Kunstwerke, die den Stadtteil seit der DDR prägen. Baubezogene Kunst war und ist fester Bestandteil der Planung und Gestaltung des Stadtteils. Die Veranstaltung versammelt Fundstücke, Geschichten und Aussichten zur baubezogenen Kunst in Grünau. In jeweils sechsinütigen Impulsen und anhand von maximal zwei bis drei mitgebrachten Bildern kommen unterschiedliche Menschen



Backen ist auch Kunst: Kuchen mit einem Motiv des Grünauer Fotografen Harald Kirchner.

aus der Denkmalpflege, Ehrenamt, Wissenschaft und Kunst zu Wort. Ihre Geschichten ergeben das Bild eines Stadtteils und seiner Kunst im stetigen Wandel. Die Perspektiven

sind bewusst divers gewählt, alle Vortragenden erhalten die gleichen zeitlichen Vorgaben, es gibt keine Hierarchie in der Reihenfolge der Sprechenden. Wissen, Erinnerun-

gen, Wünsche und Zukunftsvisionen sollen gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

Im Vorfeld der Veranstaltung findet zwischen 17 und 18 Uhr eine Führung durch die neu eröffnete Leipziger Modellschule in der Alten Post statt.

Die Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals wird organisiert von Stadtkuratorin Leipzig – dem Programm für Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Leipzig als Teil des Projektes »Von Schnürsenkeln und Pudelpoies im Plattenbau – Erfassung und Vermittlung baubezogener Kunst«, einer Kooperation der Stadt Leipzig und der Wüstenrot Stiftung. Das Projekt ist Teil des Programms »Baubezogene Kunst in der DDR« der Wüstenrot Stiftung.



Weitere Infos unter
www.stadtkuratorin-leipzig.de

ZUHAUSE IN GRÜNAU

IHRE WOHNUNG BEI DER WOGETRA





Grünes Wohnumfeld



Attraktive Mieter-Events



Schneller Hausmeisterservice



Persönliche Ansprechpartner

JETZT INFORMIEREN

Telefon: **0341 91830** | Web: www.wogetra.de | Mail: wohnen@wogetra.de



Kulkwitzer See 2030

Reaktionen auf Umfrage im »Grün-As« 4/2026

Die Landesdirektion Sachsen hat im Mai die Auflösung des »Zweckverbands Kulkwitzer See« genehmigt. Vorausgegangen war der Beschluss der Verbandsversammlung Ende Februar, den Zweckverband zum 30. Juni 2026 zu liquidieren. Damit fallen die dem Zweckverband zugeordneten Grundstücke und Flächen am Ostufer des Kulkwitzer Sees wieder der Stadt Leipzig zu, die damit nicht nur wieder Verwaltungs- sondern auch Gestaltungsmacht bekommt.

Wir danken allen Leserinnen und Lesern, die sich an der Umfrage im »Grün-As« 4/2026 beteiligt und uns Ihre Wünsche zur Weiterentwicklung des Areals übermittelt haben. Mit großem Abstand wurde das Grillen an den Ufern des Sees genannt und die mangelnde Durchsetzung von Recht und Ordnung. Darüber hinaus wurden die nicht asphaltierten Zuwege und unzureichende Beschilderung der Uferbereiche und Regeln vor Ort benannt. Des Wei-

teren wurden Lösungen für mehr Privatsphäre im FKK-Bereich gewünscht.

Wie schon im Aufruf formuliert: Die klamme Stadtkasse lässt zumindest kurzfristig kaum Investitionen am Ostufer zu. Wir beziehen jedoch die Wünsche und



Anregungen in unsere Arbeit mit ein und werden sie der SPD-Stadtratsfraktion zurarbeiten. Ein erster Schritt zu einer besseren Aufenthaltsqualität am Kulkwitzer See wird demnächst ein Gespräch mit Bürgermeister Heiko Rosenthal sein, dessen Dezernat das Ordnungsamt sowie das Amt für Stadtgrün und Gewässer angegliedert sind.

Info: SPD Leipzig-West

Grünau läuft für Grünau

98.534 Schritte für den guten Zweck

98.534 Schritte und 10.000 Euro für gemeinnütziges Engagement: Mit »Grünau läuft für Grünau« verband die Wohnungsbau-Genossenschaft (WBG) Kontakt beim Schönaauer Parkfest Bewegung mit sozialem Engagement. Anlässlich des 50-jährigen Stadtteiljubiläums konnten Besucherinnen und

Besucher fünf Minuten aufs Laufband steigen und damit einen von 24 Grünauer Vereinen und sozialen Einrichtungen unterstützen.

Von Jung bis Alt wurde für den guten Zweck gelaufen – und das mit beachtlichem Ergebnis: 98.534 Schritte kamen zusammen. Damit wurde das gesteckte Ziel von min-

destens 50.000 Schritten deutlich übertroffen. Für jeden absolvierten Lauf gab es ein Los, das einem der teilnehmenden Vereine oder einer sozialen Einrichtung zugeordnet werden konnte.

Am Ende entschied das Losglück über insgesamt 10.000 Euro: Der Förderverein der LEMO Leipzig-Grünau e.V. freut sich über 5.000 Euro für Projekte am künftigen Schulstandort in der Alten Post. 3.000 Euro gehen an die Freiwillige Feuerwehr Leipzig Grünau, die damit unter anderem stabile Pavillons für ihre Veranstaltungen anschaffen möchte. Der Hockeyclub Lindenu Grünau Leipzig e.V. erhält 2.000 Euro, die unter anderem in eine neue Torwartrüstung für den Nachwuchs fließen sollen.

Wie sehr die Aktion vom Gemeinschaftsgedanken getragen wurde, zeigte sich auch am Engagement der Vereine. Die LEMO mobilisierte ihre Schulgemeinschaft, für sie aufs Laufband zu steigen. Mit viel Engagement war auch die Freiwillige Feuerwehr dabei: Während auf ihrer Wache direkt am



Schönaauer Park der Tag der offenen Tür stattfand, stiegen zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Angehörige für die Feuerwehr aufs Laufband – einige sogar in voller Einsatzkleidung.

So wurde »Grünau läuft für Grünau« auch zu einem Stück geliebter Genossenschaftsidee: Viele Einzelne brachten sich ein und bewegten gemeinsam etwas für ihren Stadtteil. Mit der Aktion unterstützt die WBG Kontakt nicht nur ehrenamtliches Engagement in Grünau, sondern stärkt zugleich das Miteinander vor Ort – ganz nach dem genossenschaftlichen Prinzip: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.



5.000 Euro kommen den Schülerinnen und Schülern am künftigen Standort der Leipziger Modellschule in der Alten Post zugute.

Zwischen Kirchturm und Platte

Podiumsgespräch über zwei Gemeinden in der sozialistischen Großwohnsiedlung

Mehr als 60 Kirchenbauten ließ die DDR-Führung gezielt sprengen oder abreißen. In Leipzig-Grünau entstanden in den 1980er Jahren hingegen zwei neue – ausgerechnet in einer sozialistischen Großwohnsiedlung. Wie war das möglich und was prägte das Gemeindeleben in der evangelisch-lutherischen Pauluskirche und der katholischen St. Martinskirche in diesem speziellen Lebensumfeld? Welche Veränderungen lösten Friedliche Revolution und Wiedervereinigung aus und wie arbeiten die benachbarten Kirchen bis heute zusammen? Diese und weitere Fragen diskutieren Zeitzeugen und Experten am Freitag, 25. September, um 19 Uhr in der Pauluskirche.

Engeladen sind: Matthias Möbius (ehemaliger Pfarrer der Pauluskirchengemeinde), Christoph Käßle (langjähriger Mitwirkender im Posaunenchor der Pauluskirch-

gemeinde), Wolfgang Lamm (langjähriges Kirchenratsmitglied der Pfarrei St. Martin), Prof. Dr. Günther Fitzl (langjähriger Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Pfarrei St.

Martin) und Prof. Dr. Klaus Fitschen (Leiter des Instituts für Kirchengeschichte, Universität Leipzig). Es moderiert Carolin Haentjes (Journalistin, Leipzig).

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus den Gemeinden beantworten gerne Fragen zur Architektur und weisen auf Besonderheiten hin. Die Kirchen wurden unter dem baulichen Leitgedanken, »Zelt Gottes unter den Menschen« zu sein, entworfen.

Beide Kirchen sind bereits ab 18 Uhr geöffnet und können besichtigt werden. Die Veranstaltung ist Teil des Jubiläumsprogramms zum 50. Geburtstag von Grünau und der Eintritt frei.

Info: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig



Neubau des katholischen Gemeindezentrum St. Martin in Grünau, 1980er.

Foto: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig / Gerhard Hopf

Arbeitswerkstatt Grünau

Projekt der Deutschen Angestellten Akademie

Liebe Grünauerinnen und Grünauer,

mein Name ist Marco Bötsch, ich führe im Namen der Deutschen Angestellten Akademie (DAA) seit Anfang dieses Jahres ein Stadtteil-Projekt in Grünau durch, das sich »Arbeitswerkstatt Grünau« nennt.

Der Grund, weshalb ich mich erst im September an die breitere Grünauer Öffentlichkeit wende, ist der folgende: Das Ziel des Projektes war es, innerhalb der Grünauer Infrastruktur einen eigens der Arbeitswerkstatt gewidmeten Laden zu finden. Die Suche hat einige Zeit in Anspruch genommen. Mitte August hat es dann endlich funktioniert und der Projektladen in der Alten Salzstraße 56 ist nun vollumfänglich für Grünau nutzbar.

Was ist die Arbeitswerkstatt? Das ist kein Ort, an dem es echte



Die neuen Räumlichkeiten in der Alten Salzstraße 56.

Werkzeuge gibt, Hammer und Säge wird man bei mir nicht finden. Die Arbeitswerkstatt will allen Grünauerinnen und Grünauern

bei der Jobsuche und der Berufsberatung helfen.

Mein Projekt unterscheidet nicht zwischen Mann und Frau, zwi-

schen deutschem Pass oder Aufenthaltstitel, zwischen alteingesessenen oder neu zugezogenen, zwischen jung und alt – alle dürfen kommen und erhalten eine Erstberatung von mir.

Ob frisch aus der Schule oder nochmal was Neues lernen, wichtig ist nur, dass der Wunsch nach Arbeit vorliegt beziehungsweise der Arbeitslosigkeit ein Ende gemacht werden soll.

Mein Projekt zielt auf nachhaltige Arbeitssuche – es geht nicht darum, Menschen möglichst schnell in eine unpassende Beschäftigung zu vermitteln. Dazu berate ich in der Alten Salzstraße 56 jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr.

Schreibt mir gerne oder ruft an! E-Mail: marco.boetsch@daa.de, Telefon: 01 62 / 63 15 908

✉ Marco Bötsch

SEB
Vielfalt erleben

WIR BEGRÜßEN DAS NEUE KITA-JAHR

Wenn Sie uns kennenlernen wollen, kommen Sie gern mit Ihrem kleinen Kind vorbei.

Mittwoch, 02.09.2026
14.30 - 16.30 Uhr
Hinter der Kita "Um die Welt"

HÜPFBURG & POPCORN

KRABBELGRUPPE & KITARUNDGANG MÖGLICH

WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER

UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

Forschungsprojekt

Alles zu teuer?!

Die Kosten für Wohnen, Energie und Mobilität steigen stetig und belasten viele Haushalte. Das Forschungsprojekt WoEnMo untersucht zurzeit mit einer Befragung diese Ausgabenbelastung. Dabei geht es unter anderem um Miete oder Kredit, Strom und Heizung sowie Kosten für PKW und Nahverkehr. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie dabei, besser sichtbar zu machen, wie sich die Kosten gegenseitig beeinflussen und wie Haushalte damit umgehen. Die Befragung richtet sich an alle Haushalte – unabhängig von Einkommen, Wohnort oder Lebenssituation. Die Angaben werden anonym erfasst und für wissenschaftliche Auswertungen genutzt. Als Danke-

schön für einen vollständigen Fragebogen erhalten Sie einen 15 Euro-Wunschgutschein.

In Grünau sind wir vor Ort für Sie da! Kommen Sie am Dienstag, den 8.9. und 15.9. (14-17 Uhr) in den Stadteilladen (Stuttgarter Allee 19) oder am 30.9., 1.10. bzw. 2.10. jeweils von 13 bis 15 Uhr in den CaritasLADEN, Alte Salzstraße 54-58, um persönlich an der Befragung teilnehmen. Hilfreich für die Befragung sind zum Beispiel Miet-/Kreditvertrag, Abrechnung für Strom und Nebenkosten. Alle Informationen zur Befragung und weitere Möglichkeiten für die Teilnahme unter woenmo.de.

 Jenny Kunhardt, FH Erfurt

Elster-Saale-Radweg

Schilder erleichtern Orientierung in Lausen

Der Elster-Saale-Radwanderweg ist eine länderübergreifende Route, die mitten durch unseren Stadtbezirk führt. Diese dürfte mangels expliziter Beschilderung jedoch den Wenigsten bekannt sein. Wenn man sich nicht gerade per Online-Navigation durch Lausen bewegt, ist die Fortführung des Radwegs in der Lausener Straße Richtung Kulkwitzer See und Göhrenz für ortsunkundige Radfahrende kaum erkennbar.

Das wollten wir ändern und stellten im Dezember 2025 im Stadtbezirksbei-

rat West den Antrag, aus dem Stadtbezirksbudget an der Lausener Straße die Fortführung des Radwegs angemessen auszuschildern.

Die erste Reaktion der Verwaltung fiel mit Verweis auf die geplante Beschilderung des »Hauptnetz Rad« im Zuge der Umsetzung des Radverkehrsentwicklungsplans 2030+ ablehnend aus. Hierzu sei noch das Beschilderungskonzept zu erstellen, welches mangels Haushaltsmitteln auf sich warten lässt.



Das stellte den Stadtbezirksbeirat offenbar nicht zufrieden. Die Stadtverwaltung änderte und überarbeitete ihre Verwaltungsmeinung, räumte in der Stellungnahme nun ein, dass die Auffindbarkeit des Radweges zwischen der alten Bahntrasse und der Fernwärmeleitung tatsächlich für

nicht Ortskundige erschwert ist und schlug im zweiten Anlauf die Minimalbeschilderung mit zwei »Zwischenwegweisern« vor, die der SBB im März 2026 durchwinkte.

Im August konnten wir nun den Vollzug in Lausen wahrnehmen. An der nahestehenden Straßenlaterne wurden die Tafeln angebracht.

Die in Aussicht gestellte Beschilderung des »Hauptnetz Rad« im Zuge der Umsetzung des Radverkehrsentwicklungsplans 2030+ werden wir weiter verfolgen. Darüber hinaus ist uns weiterhin an einer Informationstafel zum Elster-Saale-Radwanderweg, wie man sie entlang der Route anderswo entdecken kann, gelegen.

 Info: SPD Leipzig-West



SCHAUFENSTER

Hier gibt es immer etwas zu entdecken!



CINEPLEX LEIPZIG

30 JAHRE KINO IN GRÜNAU

12.9. & 13.9.

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



Bistro und Café

Futtern wie bei Muttern
Eis Café Kuchen Speisen

Mo.	14 bis 18 Uhr
Mi., Do., So.	11 bis 20 Uhr
Neu: Fr., Sa.	11 bis 22 Uhr

Telefon: 0152 533 679 64
Am kleinen Feld 7 • 04205 Leipzig
(im Daffner-Haus, gegenüber LIDL)

www.cn-eiscafe-bistro.de

Mit Musik und Humor kommen wir dem Stress zuvor

Ein unterhaltsames Programm für Herz, Ohr und Lachmuskeln

Mit Charme, Witz und jeder Menge musikalischer Lebensfreude lädt das Programm zu einer heiteren Auszeit vom Alltag ein.

In rund 45 Minuten kurzweiligen Minuten erwartet das Publikum eine Mischung aus Musik, Parodien und humorvollen Einlagen, gewürzt mit einer guten Portion sächsischer Mundart.

Das Repertoire reicht von Schlägern über beschwingte Stimmungslieder bis hin zu Volksliedern. Bekannte Melodien wecken Erinnerungen. Besonders Menschen ab 60 Jahren fühlen sich angesprochen.

Ob Vereinsfeiern oder private Feiern, ein Programm das Generationen begeistert.

Ein Programm voller Musik, Lachen und Lebenslust – denn gemeinsam singt und lacht es sich am schönsten.

Kontakt/Buchung:
Steffen Hellriegel
Leipzig
Mail: steffen@hellriegel-moderation.de | Mobil: 0170-5322183

Busrundfahrt in Grünau

Entdeckungsreise mit Neuigkeiten

Bereits zum vierten Mal hat der Grünauer Bürgerverein e.V. eine Busrundfahrt in Grünau organisiert, um allen Interessierten die Neuigkeiten und die Vielfalt innerhalb des Stadtteils erlebbar zu machen. Auf der zweistündigen Tour hat Petra May, als Kennerin und langjährige Bewohnerin Grünaus, die Rundfahrt mit zahlreichen Informationen und Erklärungen zur Historie Grünaus, zu aktuellen Entwicklungen und mit wertvollen Tipps begleitet.

Die Fahrt in einem Reisebus mit 50 Plätzen, die alle belegt waren, startete an der Haltestelle Offenburger Straße nahe dem Allee-Center, an der der Bus 66, auch bekannt als »Grünolino«, seine Haltestelle hat. Von dort aus ging es zum ersten Haltepunkt in der Gärtnerstraße, zur Skulptur, die an die Grundsteinlegung Grünaus vor 50 Jahren erinnert. Danach fuhren wir Richtung Lindenauer Hafen, um hier das neue Wohngebiet mit den einladenden Grünanlagen zu



Im Astenweg angekommen, verwies Frau May auf die verschiedenen Schulangebote (Montessori-Schulzentrum, Freie Schule) in diesem WK, und das elfgeschossige Wohngebäude an der Alten Salzstraße, das unter Denkmalschutz steht. Des Weiteren erwähnte sie das Theatrum, eine Spielstätte für Kinder, die stadtweit anerkannt ist.

legene, kürzlich entstandene Wagenburg als eine alternative Wohnform. Weiter ging es in den Frankenheimer Weg, wo dem Hundtschen Park ein immer wieder lohnenswerter wenn auch nur kurzer Besuch abgestattet wurde.

Nun führte uns unsere Fahrt auf der Schönauer Straße vorbei am Robert-Koch-Park und mit Verweis auf das Allee-Center, das im September seinen 30. Geburtstag feiern wird. Im dortigen Kino-Komplex ist an jedem letzten Mittwoch im Monat ein »Kinokränzchen« zu empfehlen. Wir gelangten auf der Gerhard-Ellrodt-Straße zum neuen Solarthermiefeld in Lausen. Hier erfuhren wir, dass dies mit 13.200 Kollektoren die größte Anlage in Deutschland ist. Im Sommer kann sie bis 20 Prozent des gesamtstädtischen wasserbasierten Wärmebedarfs erzeugen.

Auf dem Rückweg ging es am Gebäudekomplex der Stiftung Meyersche Häuser, die seit 130 Jahren existiert, vorbei. Frau May erläuterte, dass der Gründer durch seine Veröffentlichung des Meyerschen Konversationslexikons zu viel Geld gekommen war. Er sah die große Wohnungsnot in Leipzig und gründete 1888 einen »Verein zur Erbauung billiger Wohnungen«. Zu der Stiftung gehören heute vier Anlagen in Leipzig mit insgesamt 2.700 Wohnungen.

Entlang der Ratzelstraße fuhren wir dann zur Mannheimer Straße im WK 4. Hier machten wir einen

Stopp, um das Grünauer Kleinod – den Kolonnadengarten – zu besuchen. Nach diesem letzten Höhepunkt unserer Entdeckungsreise durch Grünau traten wir den Rückweg zu unserem Ausgangspunkt in der Offenburger Straße über die Kiewer und die Lützner Straße an. Denn die vorgesehenen zwei Stunden für unsere Tour waren bereits vergangen. Eine Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten und Projekte im westlichen Teil Grünaus in den WK 7 und 8 konnten aus Zeitgründen nicht besucht werden.

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich auch hier genau umzusehen und am Ende vielleicht einen Abstecher zum Kulkwitzer See zu machen. Auf jeden Fall konnten wir während der Busrundfahrt zahlreiche Weiterentwicklungen, Neuigkeiten und damit die Vitalität des Stadtteils entdecken.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dankten dem Bürgerverein Grünau herzlich für die Organisation der Busrundfahrt und dem KOMM-Haus für dessen Unterstützung bei der Anmeldung. Vor allem Frau May für ihre interessante und umfangreiche Erläuterung der Fahrtroute, die eine intensive Vorbereitung voraussetzte, wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Es bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr die fünfte Rundfahrt dieser Art stattfinden kann.

Info: Sigrun Kabisch



sehen. Auf dem Weg in den WK 3 auf der Lützner Straße warfen wir einen Blick auf das jüngst entstandene Mural in der Dahlienstraße – eines von sechs großformatigen Wandbildern an markanten Hausgiebeln, die fünf Wohnungsgenossenschaften anlässlich 50 Jahre Grünau erstellen ließen. Diese sechs Wandbilder kann man auf einem »KunstWanderung«-Spaziergang erkunden. Als besondere Attraktion erweckt man mit den dort angebrachten Codes, die einfach mit dem Handy abzuscannen sind, diese Bilder zum Leben.

Und sie hob das Heizhaus mit seinen vielen Angeboten für Jugendliche hervor – insbesondere die Skaterbahn, auf der am 6. September die Deutschen Meisterschaften durchgeführt werden.

Von dort aus ging es in den WK 5 mit der ehemaligen Schönauer Dorfkirche. Hier erfuhren wir Interessantes zur Geschichte des Dorfes Schönau und zu neueren Entwicklungen. Dazu gehören das Projekt »Eislaufen auf Platten«, welches sich in der ersten Etage über dem NORMA-Einkaufszentrum befindet, oder die nahege-

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32
SO., 06.09., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene – der Tanznachmittag für Paare und Singles für die beliebtesten Tänze: Ob Discofox, Rock&Roll, Rumba – hier kommen alle aufs Parkett. Mit Livemusik! Dazu gibt es ein gutes Getränke-Angebot und Snacks von Kuchen bis Wiener. Bitte Tisch reservieren!

DO., 11.09., 19.00 UHR

Gespräch und Lesung: »Bloc Stories – Grünau in der Literatur«. Die Veranstaltung bringt Autor*innen, deren Bücher in Plattenbauvierteln spielen. Sie treffen sich zu einem Bühnengespräch mit Lesepassagen. Eine Veranstaltung des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig, des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig und des KOMM-Hauses

FR., 11.09., 16.00 UHR

Eröffnung: »Sketching our Futures«, Wandbild im WK 7 – Nachbarschaftsfest zur Einweihung des Wandbildes in der Uranusstraße (siehe auch Beitrag Seite 17)

FR., 11.09., 18.00 UHR

»Leibzsch, du schöne Lindenstadt«, mit Klaus Petermann

SO., 13.09., 14.00 UHR

DO., 17.09., 17.00 UHR

Die Sächsische Lesebühne »Lene Voigt« ist Bühne, Ort und Veranstaltungsreihe für Interpreten, Dichter und Freunde der sächsischen Mundart. Hier treffen wir uns zum Hören, Lesen, zum Vortragen und Diskutieren. Eintritt frei

DO., 24.09.

Premierenlesung: »Erstbezug Platte«

SENIORTREFF

DI., 01.09., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Bleiben Sie geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben.

Kosten: 1,50 EUR inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

MI., 02.09., 15.00 UHR

Mitsing-Konzert mit Bernd Reiher und seiner Gitarre, im Rahmen der Leipziger Tastentage.

Eintritt frei

MI., 09./16./30.09., 15.00 UHR

Senior*innen gehen Online: Ob BahnCard, Krankenkassen oder Behörden – immer mehr Bereiche des Alltags werden umgestellt auf digitale Lösungen. Hier werden alle Fragen direkt und am konkreten Beispiel besprochen.

kostenfrei

DI., 15.09., 14.00 UHR

»Hockerhelden und Kopfkrobaten«, wir verbinden leichte sportliche Übungen (im Sitzen möglich) mit gemeinschaftlichen Gedächtnisaufgaben. Im Anschluss Austausch bei einer Tasse Kaffee/Tee möglich. 1,50 EUR inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

DO., 17.09., 10.00-12.00 UHR

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe. Mit Anmeldung. Kosten: 2,50 EUR pro halbe Stunde

DI., 29.09., 14.00 UHR

Aktiv-Spaziergang zum Kulkwitzer See: Der Spaziergang wird immer wieder von aktiven Pausen unterbrochen. Hier werden wir uns dehnen und kleine Kräftigungsübungen machen. Anschließend Austausch bei einer Tasse Kaffee/Tee. Für unterwegs: festes Schuhwerk/Trinkflasche im Rucksack. Kosten: 1,50 EUR inkl. einem Getränk.

HuUpa Grünau

Selliner Straße 11 (ehemalige Frickelbude), Mail.: huupa@kunststoffe.de

SA., 12.09., 12.00-17.00 UHR

Workshop: Visible Mending – Löcher kreativ betonen statt verstecken! Lerne einfache Stick- und Stopftechniken für nachhaltiges Textil-Upcycling, mit Anmeldung, kostenfrei

SA., 19.09., 12.00-15.30 UHR

Workshop: Epoxidharz und Fundstücke – wir zeigen die Grundlagen des Harzgießens, Erinnerungs- und Fundstücke kreativ upzycylen mit Anmeldung, kostenfrei

SO., 20.09., 14.00-17.00 UHR

Workshop: Upcycling-Täschchen – nähe deine eigene Tasche aus alten Planen, Segeln oder anderen Verpackungen, Ideal für Anfänger*innen mit Anmeldung, kostenfrei

SA., 26.09., 12.00-14.00 UHR

Workshop: Sashiko to go – veredle und repariere Kleidung mit geometrischen Mustern. Lerne diese japanische Sticktechnik und mache Flickern zu echten Hinguckern ohne Anmeldung, kostenfrei

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

MI., 02.09., AB 09.30 UHR

Ausflug »Flotte Sohlen« nach Lützen

MI., 02.09., 13.30-15.30 UHR

ThemenCafé: Reisevortrag Südafrika mit Familie Dietze

MI., 09./16.09., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

DI., 15.09., 10.00-13.00 UHR

Mittmach-Essen – grätenfrei mit dabei: Kartoffelmus, Fischstäbchen und Mischgemüse. Bringen Sie bitte Ihre Schälchen mit. Bitte anmelden bis 11.09., UKB 5 EUR.

MI., 16.09., 13.00-15.00 UHR

ADAC-Verkehrsteilnehmerschulung für alle 55+

MO., 21.09., 13.00-15.00 UHR

LVB-Mobilitätsberatung mit Quizzes

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 425 1420

DI., 01.09., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Wer weiß was von Omas Hausmittelchen?«, Gesprächspartner: Heilpraktiker Martin Zwiesele

SA., 12.09., 14.00-16.00 UHR

Rund um das beliebte Wohnviertel »Meyer'sche Häuser« in Kleinzschocher – Karsten Strenze (Geschäftsführung der Stiftung) gibt Auskunft über künftige Vorhaben

SA., 19.09., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – Selbstbestimmt leben. Gesprächspartnerin: Kirsten Lemm, Kunstvermittlerin, Museum der bildenden Künste Leipzig

SA., 26.09., 14.00-16.00 UHR

Projekt Miteinander leben, voneinander lernen: »Alte und neue Geschichte aus Odessa – weltbekannte Stadt am Schwarzen Meer«, Vortrag mit Videobildern von Ella Schilling, Ingenieurin

AUSSTELLUNG IN DER KLEINEN GALERIE: »Kalenblätter« der Aquarell-Malgruppe des Netzwerks

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MI., 02.09., AB 15.45 UHR

Vorlesenachmittag für Kinder mit LeseLust Leipzig im Pop-Up Café vor dem »Lipsia-Club«. Es gibt frische Waffeln für euch!

FR., 04.09., 10.00-12.00 UHR

verstrickt & zugenäht: Offener Treff rund ums Stricken, Häkeln und Nähen

MO., 07.09., 13.00-15.00 UHR

Treff der Briefmarkenfreunde – Gleichgesinnte sind zum gemeinsamen Austausch herzlich willkommen.

MO., 07.09., 16.30-17.30 UHR

Lesetreff »Zwischen den Zeilen« mit dem Buch des Monats: »Wie man mit einer Grapefruit sein Leben verändert« von Guy Browning

MI., 16.09., 15.30-17.00 UHR

50 Jahre Grünau – Erzählcafé, Thema: Nukleus-wohnen

MO., 21.09., 14.00-17.00 UHR

»Schöne Kleidung verdient ein zweites Leben«, Kleidertausch-Party – tauschen statt kaufen

MI., 23.09., 15.30-17.00 UHR

Spiel mit! Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

MO., 28.09., 14.00-15.30 UHR

Verkehrssicherheits-Seminar 65 plus mit ADAC-Moderator Horst Wilsdorf

SA., 5. SEPTEMBER, AB 13.30 UHR
25. Haus- und Hoffest der WG Lipsia
(siehe auch Seite 18)

Mehrgenerationentreff

»NEBENAN«

Alte Salzstraße 53, Tel.: 25 69 74 57

DIENSTAGS, 10.00-11.00 UHR

Atem- und Stimmübungen mit Sabine

Teilnahmebeitrag: 1,50 EUR, keine Anmeldung

MI., 02.09., 14.00-15.00 UHR

Ausflug – nähere Informationen im NEBENAN erfragen

SA., 05.09., 14.00-18.00 UHR

Interkultureller Frauentreff

MI., 09.09., 16.00-18.00 UHR

Öffentliches Treffen Club der Nachdenklichen, ein Angebot der VHS

MI., 16.09., 13.30-14.30 UHR

Liedersingen mit Stephan Langer

Teilnahmebeitrag: 2,50 EUR, keine Anmeldung

MI., 23.09., 14.00-16.00 UHR

Rundgang und anschließender Vortrag zu Zwangsarbeit in Grünau

MI., 30.09., 14.00-15.00 UHR

Lesesalon, Teilnahmebeitrag: 1 EUR

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

SA., 05.09., 20.00 UHR, SO., 06.09., 18.00 UHR & MO., 07.09., 11.00 UHR

»Medea«, Jugendtheater, ab 13 Jahre

FR., 18.09., AB 15.00 UHR

Jubiläum – Geburtstagsparty anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens

FR., 18.09., 20.00 UHR

Premiere: »Ein Sommernachts Traum«, Eigenregietheater, ab 13 Jahre

FR. & SA., 25. & 26.08., 20.00 UHR

»What The Future!«, Jugendtheater, ab 13 Jahre

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 17.00-19.00 UHR

Proben finden im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstr. 103, statt.

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de

Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik sowie Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter, Lützner Straße 175, 3. Etage, Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr und 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 10/2026 ist der 18. September 2026.



**Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten**

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig 0341. **244 144**



GRÜNAUER KULTUR SOMMER 2026

Das Programm im September

Änderungen vorbehalten

bis 4. September, 9 Uhr

**OFT Völkerfreundschaft, Stuttgart. Allee 9
Mitmach Spiel Raum**

Zum 4. Mal lädt Holz und Spiele alle Menschen in Grünau zum gemeinsamen Spielen in die Völkerfreundschaft ein. An vier Tagen, täglich von 9 bis 18 Uhr, stehen über 30 Geschicklichkeits- und Strategiespiele bereit, damit sich junge und alte Spieler und Spielerinnen begegnen können. Die einfachen Regeln der Spiele laden sofort zur aktiven Teilnahme ein. Mit diesem Angebot möchte Holz und Spiele Menschen ermutigen mit Anderen zusammen zu kommen und mit diesen zu interagieren. Gleichzeitig bieten die Spiele die Möglichkeit sich selbst auszuprobieren und jede Menge Spaß zu haben.
kostenlos

bis 13. September

Leipzig-Grünau

10. Leipziger Tastentage 2026

Die Leipziger Tastentage sind ein außergewöhnliches Musik-Festival und findet statt vom 28.08. bis zum 13.09. – weitere Informationen folgen.
kostenlos

4. September, 20 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

**Cineplex Reloaded:
»Batman vs Superman:
Dawn Of Justice« (2016)**

In der Fortsetzung von »Men of Steel« stellt sich Batman sowohl verbal als auch mit Körpereinsatz gegen seinen rot bemäntelten Kollegen. Doch während die beiden kämpfen, taucht eine neue Bedrohung auf, die beide Kontrahenten zusammenschweißen könnte.
VVK: 9,50 EUR / 8,- EUR (online)

5. September, 13.30 Uhr

Hofgelände der WG »Lipsia« eG

**25. Haus- & Hof Fest:
»Zwei Jubiläen – ein Zuhause«**

Die Lipsia und der Stadtteil Grünau sind untrennbar verbunden. Wir sind gemeinsam groß geworden und zusammengewachsen. Das feiern wir mit unseren Gästen im Jubiläumsjahr Grünau. siehe auch Seite 18
kostenlos

5. September, 20 Uhr

Theatrium, Alte Salzstr. 59

Medea

Gefühle im Kampf miteinander. Eine Frau steht für sich ein. Griechisches Euripides. Und am Ende Feuer. 2456 Jahre ist Euripides' »Medea« schon alt. Vieles wurde seitdem errungen. Dennoch ist

Medeas Situation der einiger Frauen heute näher als uns lieb sein sollte.

Weitere Veranstaltung, 18 Uhr: 6.9.2026

10 EUR (Vollzahlend) / 7 EUR (Ermäßigt) / 2 EUR (Leipzig-Pass)

5. September, 20 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

**Cineplex Reloaded:
»Das Parfum« (2006)**

Frankreich, 1738: Jean-Baptiste Grenouille, mit feinstem Geruchssinn geboren, wird zum Meister in der Kunst des Duftmischens. Besessen von der Idee, den Duft eines Menschen zu konservieren, ermordet er ohne Skrupel junge Frauen, deren Duft ihn fasziniert.

VVK: 9,50 EUR / 8,- EUR (online)

6. September, 13 – 17 Uhr

**Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Str. 98, Haus 4
Parkgeschichten**

»Geschichten erzählen und stempeln«: Im letzten Jahr, im Rahmen von Gesprächscafés, als Teil des Projekts »Gerade Grünau – ein Theaterspaziergang durch Grünau«, sind bereits erste Geschichten über und aus dem Robert-Koch-Park erzählt und aufgezeichnet worden. In diesem Jahr soll daran angeknüpft werden: Menschen aller Generationen sind eingeladen im Haus 4 ihre Gedanken und Erinnerungen, Erlebnisse und Wünsche zu erzählen und mit Buchstabenstempeln auf Papier zu bringen.
kostenlos

6. September, 20 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

**Cineplex Reloaded:
»Mars Attacks« (1996)**

Die Erde wird von einer Gruppe Marsmenschen überfallen, die nicht nur unschlagbare Waffen, sondern auch einen grausamen Sinn für Humor besitzen. Ihr Ziel ist es, die gesamte Menschheit auszuschlösen.

VVK: 9,50 EUR / 8,- EUR (online)

8. September, 14 Uhr

Einkaufspassage PEP, Stuttgarter Allee 33

30 Jahre Cineplex Kino Grünau

Das Kino Cineplex und seine wechselvolle Geschichte – Talkrunde mit Cineplex-Chef Heiko Fischer frei

9. September, 15 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

**Urlaub ohne Koffer: »Wild-
westwegs – Schwarzwald«**

Entlang des ältesten Fernwanderwegs im Schwarzwald, dem Westweg, geht es durch Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge von Pforzheim über die West- und Ostroute zum 285 km entfernten Ziel nach Basel in die Schweiz.
VVK: 9,50 EUR / 8,- EUR (online)

10. September, 19 Uhr

**AREAL – die Geschichte
des »Hundtschen Parks«
in Grünau**

AREAL, Dokumentarfilm 2018, Hannah Sieben, Dauer 54 min; anschließend Gelegenheit zum Gespräch mit Ingrid und Fritz Hundt.

(Option: Als Vorfilm wird der essayistische Kurzfilm »De/Construct Utopia Anew« gezeigt, welcher in poetischer Weise den Rückbau und Abriss in Grünau im Jahr 2013 dokumentiert.

De/construct Utopia Anew, Dokumentarfilm, 2014, Hannah Sieben)
kostenlos

10. September, 19 Uhr

KOMM-Haus, Selliner Str. 17

**Block Stories –
Literatur trifft Platte**

Gespräch und Lesung – mit Grit Lemke (Autorin, Berlin) und Sara Gmuers (Autorin, Berlin), Moderation: Carolin Haentjes (Journalistin, Leipzig)
»Wie weit sie auch geht, die Platte in ihrem Rücken wird nie wirklich kleiner«, heißt es über Wanda, die Hauptfigur in Sara Gmuers aktuellem Roman »Achtzehnter Stock«. Prägen Kindheit und Jugend in der »Platte« ein Leben lang? Was macht den Alltag in der Großwohnsiedlung aus – in der DDR, in den Jahren des Umbruchs und in der Gegenwart? Wie dicht liegen »Traum und Trauma« beieinander, wie es Grit Lemke in »Kinder von Hoy« bezeichnet? Über diese und weitere Fragen sprechen die beiden Autorinnen im KOMM-Haus in Grünau. Lese passages aus ihren Büchern, die in Hoyerswerda und Berlin angesiedelt sind, vervollständigen das Gespräch.
kostenlos

11. September, 19 Uhr

Kirche Schöna, Schönaer Str. 245

**sogno/suono –
eine Reise ins Klanginnere**

Musik von Jacopo Salvo, Graciela Parakevaidis, Tom Smith und Ronja Sophie Putz / Soloviolone, Stimme, Objekte, Elektronik: Ronja Sophie Putz
kostenlos

11. September, 16 – 20 Uhr

Uranusstr. 30

Sketching our Future

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Grünau gestalten Jugendliche gemeinsam mit den Kunstschaffenden Kadir Memis, Ehab Assadi und Senja K. Brütting ein großformatiges Wandbild an der Fassade eines Plattenbaus in der Uranusstraße 30. Im Mittelpunkt stehen ihre Perspektiven auf das Leben in Grünau Nord. Der öffentliche Raum wird so zu einem Ort, an dem junge Menschen ihre Ideen sichtbar machen und ihren Stadtteil aktiv mitgestalten.

11. September, 18 Uhr

KOMM-Haus

**Mei Leibzch,
de scheene Lindenschadt**

Das Neue-Lene-Voigt-Programm – ein literarischer Genuss. Lassen sie sich überraschen!
kostenlos

12. September, 10 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

**Kinofest 2026: »30 Jahre Kino
in Grünau«**

Zum bundesweiten KINOFEST 2026 feiert das Cineplex Leipzig nicht nur den magischen Ort »Kino« sondern mit »30 Jahre Kino in Grünau« auch sein eigenes Jubiläum (auch am 13.09.). Gefeierrt wird mit exklusiven Filmreviews und Specials sowie mit einem filmreifen Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Glücksrad, Walkacts, Fotobox, Riesenseifenblasen und vielem anderem mehr. Besonderes Highlight für die ganze Familie das 3K Kinderfilmfest »Koolos Kidz Kino« am 13.09. ab 10 Uhr.
VVK: 5,- EUR (online)

13. September, 10 Uhr

Robert-Koch-Park, Nikolai-Rumjanzew-Str.

**Tag der Industriekultur und
des offenen Denkmals 2026
im Robert-Koch-Park**

Rundgänge: 11, 13 und 15 Uhr (Treff am Parkeingang Nikolai-Rumjanzew-Str.)

Buchlesung: Thomas Vogler »Die BBG, mein Leben« und Filmvorführung zur Firmengeschichte »150 Jahre Rud. Sack«: 16 Uhr (im ehemaligen Kutscherhaus)
kostenlos

13. September, 11 Uhr

**Robert-Koch-Park, Nikolai-Rumjanzew-Str.,
Sommerhaus (Haus 17)**

Sommerhaus-Fest

Das Roko Sommerhaus öffnet seine Türen und wird zum Ort für Musik, Austausch und spannende Einblicke in unsere Projekte. Es gibt ein Plattenpicknick mit Musikbingo. Dazu laden wir zum Real Talk: Erzählcafé »Beruf & Leben« ein und bieten spannende Roko Challenges – Spiel und Spaß für alle. Ihr könnt die Arbeit der inab sowie die Projekte Comeback und Via Sachsen 2.0 kennenlernen. Schaut vorbei, macht mit und lasst euch überraschen
kostenlos

13. September, 14 – 18 Uhr

R.-Koch-Park, N.-Rumjanzew-Str., Haus 4

Krakeele:

Lese- und Puppenspielfest

Die Krakeele lädt ein zu einem bunten Programm. Neben Puppenspiel für Kinder und Erwachsene, werden unter anderem Lesungen zu erleben sein. Verschiedene Workshops laden euch außerdem ein, selbst kreativ zu werden.
kostenlos

13. September, 14 Uhr

R.-Koch-Park, N.-Rumjanzew-Str., Haus 4

**»Zaubermond
im SchaumTraumBaum«**

Im Rahmen des Puppenspiels- und Lese fest »KRAKEELE« erwartet euch ein besonderes Highlight. Was die Gruppe »Theater aus dem Hut« genau veranstalten wird ist noch geheim. Es kann von einem riesigen Theaterbuch über eine Schaummaschine, eine leuchtende Fahrradradscha und Naturwesen auf Stelzen Vieles passieren. Seid gespannt und lasst euch verzaubern.
kostenlos

13. September, 18 Uhr

KOMM-Haus, Selliner Str. 17

**»Verschwunden, Überdämmt,
Versetzt«**

Diskussionsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals über verlorene Kunstwerke im öffentlichen Raum aus der DDR. Mehr Informationen unter leipzig.de/stadtkuratorin. Das Projekt »Über Schnürsenkel und Pudelpoies im Plattenbau« ist eine Kooperation der Stadt Leipzig und der Wüstenrot Stiftung, konzipiert von Stadtkuratorin Leipzig.
kostenlos

17. September, 18 Uhr

**Treffpunkt: Ecke Nikolai-Rumjanzew-Str./
Brünner Str.**

**Brünner Straße:
Ein Hörspaziergang**

... von Ferdinand Hauser und Susa Wolfrum. Für viele in Leipzig ist die Brünner Straße ein sogenannter Nicht-Ort, eine unscheinbare, große Straße, die sie manchmal durchfahren, in der sie aber nie länger verweilen.

Doch welche Geschichten verbergen sich hier? Was gibt es hier alles zu entdecken? Und was hat das alles mit Brunn und Tschechien zu tun? Und mit den Anfängen von Grünau?

Dauer: ca. 75 min. / Strecke: ca. 3 km, enthält leicht unwegsames Gelände und Treppenstufen / Technik (Funkkopfhörer) wird gestellt.

Weitere Termine 18.9., 18 Uhr / 19.9., 16 Uhr
kostenlos (Spenden erbeten)

18. September, 15 Uhr**Theatrum, Alte Salzstr. 59****JUBILÄUM**

Das Grünauer Kinder- und Jugendtheater »Theatrum« feiert 30-jähriges Bestehen. Im und rund um das Theatrum wird es eine open stage, Mitmachaktionen, Party mit DJs, Austausch und Schmaus geben. Und natürlich Theater: Am Freitag feiert die anlässlich des Jubiläums entwickelte Inszenierung »Ein Sommernachtstraum« Premiere. Und am Samstag zeigen bei »Grünau roasted« Jugendliche ihre Sicht auf den Kiez in Poetry- und Performance-Beiträgen.

Jubiläumsprogramm kostenlos / Vorstellungen: 10 EUR (vollzahlend) / 7 EUR (ermäßig) / 2 EUR (Leipzig-Pass)

18. September, 15 – 18 Uhr**Theatrum Leipzig, Alte Salzstr. 59****Grand Beauty on tour****@ 30 Jahre Theatrum**

Heute empfängt euch das GRAND BEAUTY Team, um euch mit Schönheitsbehandlungen zu verwöhnen, zu verschönern und mit neuen Perspektiven in Berührung zu bringen. Let's get ready für die Premiere des Sommernachtstraums und dafür, gemeinsam das Theatrum zu feiern.

Teilnahme kostenlos, um Offenheit füreinander und einen respektvollen Austausch wird gebeten. kostenlos

19. September, 9 Uhr**Abfahrt: KOMM-Haus, Selliner Str. 17****Vom Beet zum Markt: Fahrrad-tour von Grünau nach Plagwitz**

Die Fahrradtour führt von Grünau zu Bienen, Gärten und Orten für neue Ideen bis zur Markthalle Plagwitz. Interessierte ohne Fahrrad können gern zu den genannten Zeiten vor Ort sein. KOMM-Haus 9 Uhr / Stadtrandimkerei 9.30 bis 10.15 Uhr / Robert-Koch-Park, LebensmittelPort. Schönau / Hafentorbrücke 11 bis 12 Uhr / Bürgerbahnhof Plagwitz 12.15 bis 13.15 Uhr / Markthalle Plagwitz 13.30 bis 14 Uhr
kostenlos

19. September, 15 Uhr**Theatrum Leipzig (Wiese vor dem Theater), Alte Salzstr. 59****Theatrum open**

Das Grünauer Kinder- und Jugendtheater »Theatrum« feiert vom 18. bis 20.09. sein 30-jähriges Jubiläum im und rund um das Theater in der Alten Salzstraße. Teil der Feier sind die »Theatrum open« – eine open stage für alle, die ihr Talent auf einer open air-Bühne zeigen wollen. Ob Musik, Gesang, Jonglage, Zauberkunst, Stand up comedy, Poetry, Tanz oder Theater – alles ist willkommen. Das Programm wird vom Kinder- und Jugendrat des Theatrum ausgewählt. Es wird bunt und vielfältig – so wie Grünau.

Jubiläumsprogramm kostenlos / Vorstellungen: 10 EUR (vollzahlend) / 7 EUR (ermäßig) / 2 EUR (Leipzig-Pass)

19. September, 14 Uhr**Brünner Str./Ecke Dahlienstr., an den Partnerstadtbäumen****Fahrraderkundung**

Leipzig ist seit über 50 Jahren mit der tschechischen Stadt Brno durch eine Städtepartnerschaft verbunden. Wir wollen diesen vielfältigen Verbindungen in einer Fahrradtour nachspüren. Startpunkt ist die Brünner Straße in Grünau, an der im Jahr 2023 anlässlich des 50. Jahrestags der Städtepartnerschaft mehrere Bäume gepflanzt wurden. Nach Erläuterungen zur Städtepartnerschaft setzen wir unseren Weg dann durch das Leipziger Stadtgebiet bis zum Völkerschladtendenkmal fort.
kostenlos

24. September, 18 Uhr**KOMM-Haus****Erstbezug Platte**

Im Rahmen des Grünauer Kultursommers findet eine exklusive Vorab-Lesung des Buches »Erstbezug Platte – Geschichten vom Ankommen in Leipzig-Grünau« statt.

www.editionzb.de/gruenau
kostenlos

25. September, 20 Uhr**Theatrum, Alte Salzstr. 59****What The Future!**

»Früher war sogar die Zukunft besser!« Wird es wirklich so düster? Zehn junge Menschen blicken in die Zukunft. Von dort blicken Sie als Alte auf sich zurück. Welche Chancen liegen im Dazwischen? 10 EUR (vollzahlend) / 7 EUR (ermäßig) / 2 EUR (Leipzig-Pass)

25. September, 19 Uhr**Pauluskirche, Alte Salzstr. 185****Zwischen Kirchturm und Platte. Zwei Gemeinden in der sozialistischen Großwohnsiedlung**

Zeitzeuginnen- und Zeitzeugen sowie Experten diskutieren zum Thema Grünau. Vorab wird zu einer Architekturführung durch die Paulus- und die St. Martinskirche eingeladen. Beide Gebäude wurden unter dem Leitgedanken entworfen, »Zelt Gottes unter den Menschen« zu sein.
frei

26. September, 14 Uhr**Grünfläche vor dem Stadteillanden (Stuttgarter Allee 19)****Tag des Kaffees 2026**

Bühnenprogramm / Mitmach-Angebote / interkulturelle Begegnung / vor allem aber Kaffee
kostenlos

**30. September, 14 Uhr****CINEPLEX im Allee-Center Leipzig****Kinokränzchen****mit Kaffee und Kuchen:****»Der Teufel trägt Prada 2«**

Vor etwa 20 Jahren litten Andrea und Emily unter der tyrannischen Art der Chefredakteurin des Modemagazins »Runway«, Miranda Priestley. Seitdem hat sich vieles verändert und wie es das Schicksal will, kreuzen sich die Wege der drei Frauen erneut.
VK: 5,50 EUR (online / zzgl. 1,75 EUR Kaffee / Kuchen)

1. Oktober, 18 Uhr**Zwei Filmvorführungen: 1. KOMM-Haus und 2. Cineding oder Schaubühne Lindenfels****AREAL – die Geschichte des »Hundtschen Parks«**

AREAL, Dokumentarfilm 2018, Hannah Sieben, Dauer 54 min; anschließend Gelegenheit zum Gespräch mit Ingrid und Fritz Hundt.
(Option: Als Vorfilm wird der essayistische Kurzfilm »De/Construct Utopia Anew« gezeigt, welcher in poetischer Weise den Rückbau und Abriss in Grünau im Jahr 2013 dokumentiert.
Dokumentarfilm, 2014, Hannah Sieben)
kostenlos

Brünner Straße: Ein Hörspaziergang

Der Hörspaziergang von Susa Wolfrum und Ferdinand Hauser findet entlang der Brünner Straße statt. Von der Haltestelle Herrmann-Meyer-Straße aus geht es in die Brünner Straße hinein. Was gibt es dort zu sehen und zu hören? Was sind die Geschichten hinter dieser Straße, die zwei Kilometer lang ist, in der jedoch kein einziges Wohnhaus steht? Niemand hat die Wohnadresse Brünner Straße. Warum wurde ausgerechnet diese Straße nach Brunn benannt?

Auf dem Weg zur Antwort auf diese Frage führt der Hörspaziergang an die unterschiedlichsten Orte: an Garagenanlagen und am Wertstoffhof vorbei, über eine Tankstelle, durch ein Industriegebiet, vorbei am Pizzarium, macht einen Abstecher ins Wohngebiet Grünau-Ost mit seinen grünen Innenhöfen, passiert verschiedene Orte der Erinnerung, gibt Einblicke in Kleingärten –

einfach, die Brünner Straße entlang. Dabei erzählen Anwohner, Passantinnen, Zeitzeugen und Expertinnen von der Brünner Straße heute und gestern – und liefern auch Ausblicke auf die Zukunft. Was verbinden die Leute mit der Brünner Straße? Wie sah es hier in den 1970ern aus? Wie nehmen sie die Straße im Alltag wahr? Was soll hier entstehen? Neben Einblicke in sehr vielfältige Erinnerungen und Perspektiven, werden auch historische Themen thematisiert.

Und auch Stimmen aus Brno/Brunn sind zu hören, von Menschen, die dort in der Lipská, der Leipziger Straße, wohnen. Wie unterscheiden sich die beiden Straßen? Wie lebt es sich dort? Was verbinden sie mit Leipzig?

Termine: Donnerstag 17.09. um 18 Uhr, Freitag 18.09. um 18 Uhr und Samstag 19.09. um 16 Uhr. Treffpunkt: Ecke Nikolai-Rumjanzew-Str./Brünner Straße.

www.LEIPZIGERTASTENTAGE.DE

Unterstützt und gefördert durch:

Stadtkommunikation Leipzig

LEIPZIG HILFT KULTUR

Zusammen in Leipzig: lwb

Sparkasse Leipzig

GCP

BGL

PRÄSENTIERT

#LeipzigerTastentage

LEIPZIGER 10. TASTENTAGE

IM RAHMEN DES GRÜNHAUS KULTUR SOMMER

17 TAGE • 12 ORTE • 12 KLAVIERE

28.8. BIS 13.9. 2026

Die rote Zora kommt nach Grünau

Kostenloses Freilufttheater auf dem Jupiterplatz

Zora eilt ihr Ruf voraus. Als Anführerin einer Bande von Straßenkindern ist sie nicht beliebt in der kleinen Küstenstadt. Dabei sind es Not und Hunger, die die Kinder zusammengetrieben haben. Und als Brankos Mutter stirbt und er zu Unrecht im Gefängnis landet, da nimmt Zora auch ihn in ihre Bande auf. Von nun an kämpfen sie nicht nur ums Überleben, sondern auch für Gerechtigkeit. Sie verüben Rache an denen, die ihnen Un-

recht getan haben. Doch wann schlägt Recht in Unrecht um? Getrieben von der Furcht vor Einsamkeit und zusammengehalten durch den Wunsch frei zu sein, finden sie heraus, dass es eine Freiheit gibt, die man nicht kaufen kann und dass auch diese nicht ewig hält.

Und so biegen die Figurentheaterduos Lehmann und Wenzel und die flunker produktionen mit quiet-schenden Rädern um die Ecke und laden ab, was es zum Erzählen dieser Geschichte eben braucht: Megafon, Puppen, ein paar Instrumente, Trillerpfeife, eine ganze Menge Fische, einen toten Hund, was zum Schießen, was zum Werfen, viele Aprikosen, einen Sarg, eine Hexe (die eigentlich keine ist), ein bisschen rotes Haar und die große Lust, eine Bande zu bilden!

Die Vorstellung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren findet am 16. September um 16 Uhr auf dem Jupiterplatz beim Kinder-KunstPlanet statt. Der Eintritt ist frei.



Viel Theater mit Musik und Mitmachaktionen

Theatrium feiert seinen 30. Geburtstag

Wir werden 30 und das soll und muss gefeiert werden! Am, im und um das Theatrium soll es vom 18. bis 20. September eine Open Stage, Mitmachaktionen, Party mit DJs, Austausch und Schmaus geben. Und natürlich Theater: Das Lotus-Kollektiv zeigt an beiden Abenden sein neues Stück »Ein Sommernachtstraum« über den Sinn und Irrsinn des Theaters.

Also markiert euch das Wochenende ganz fett im Kalender und feiert mit uns was war, ist und sein wird.

So sieht das Programm aus: Freitag, 18.09.

15.00 Uhr

Eröffnung mit special guest

15.30-19.00 Uhr

Spiel und Spaß auf der Wiese vor dem Theatrium

15.30-19.00 Uhr

Live-Mural-Painting mit KUBA

15.00-18.00 Uhr

Grand Beauty Salon @ Theatrium in Kooperation mit Grünauer Kultursommer

20.00 Uhr PREMIERE

»Ein Sommernachtstraum«

(Lotus Kollektiv)

Reservierung erbeten, mit Eintritt

Samstag, 19.09.

14.00-14.45 Uhr

Live Talk mit Gäst*innen aus 30 Jahren

15.00-18.00 Uhr

open stage

in Kooperation mit Heizhaus

und Grünauer Kultursommer

15.30-19.00 Uhr

Spiel und Spaß auf der Wiese

vor dem Theatrium

15.30-19.00 Uhr

Live-Mural-Painting mit KUBA

20.00 Uhr

»Ein Sommernachtstraum«

(Lotus-Kollektiv) Reservierung

erbeten, mit Eintritt

22.00-02.00 Uhr

»Ein Sommernachtsrave«

mit Jenny Sharp (Tour- DJ der

Antilopen-Gang) support:

DJ aus den FLINTA*- Workshops

des Heizhaus, Eintritt frei

Skateboard-DM am Heizhaus



Foto: Kay Winkler

Die offizielle Deutsche Meisterschaft im Skateboarding 2026 findet vom 3. bis 6. September statt. Ausgetragen werden die Wettkämpfe in den Disziplinen Street und Park im Skatepark am Heizhaus Leipzig (Alte Salzstraße 63). Samstag und Sonntag starten die offiziellen Wettkämpfe

für die Sportlerinnen und Sportler. Ergänzt wird die Meisterschaft mit jeder Menge Highlights, wie Street Sessions und Spot Jams in ganz Leipzig. Alle Programmpunkte sind für Zuschauer*innen kostenfrei.



Weitere Infos

www.heizhaus-leipzig.de

www.matchball-leipzig.de

Matchball Sportcenter

Sportlich durch das Jahr!
Kommen Sie spielen!

- Tennis • Squash • Badminton
- Tischtennis • Minigolf
- Sauna • Lounge

Wir freuen uns auf Sie!

Matchball Sportcenter
Lützner Straße 175
04179 Leipzig

Öffnungszeiten:
MO - FR 07.50 bis 00.00 Uhr
SA u. SO 08.50 bis 22.00 Uhr
FEIERTAG 08.50 bis 22.00 Uhr

Reservierungshotline:
0341 - 4 95 57 55

KIEZFEST »50 Jahre Grünau«

Ein Stadtteilstfest für und von Kinder, Jugendliche und Familien

Am Freitag, den 2. Oktober, findet von 15 bis 18 Uhr das KIEZFEST »50 Jahre Grünau« rund um den Marktplatz Stuttgarter Allee statt. Organisiert wird das Fest von den

Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Grünau.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens von Grünau lädt das KIEZFEST Kinder, Jugendliche, junge

Menschen, Familien und alle Interessierten aus dem Stadtteil zu einem bunten Nachmittag mit Mitmachaktionen, Begegnung und Austausch ein. Geplant sind

Upcycling, Parkour, Bauspiel, Basketball, mobile Spiele, Steine bemalen, ein Flohmarkt und verschiedenen Angeboten von und für Familien. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Es wird unter anderem Waffeln, Slush, eine Saftbar und Getränke geben.

Ein besonderer Programmpunkt ist die Foto-Ausstellung »50 Jahre Grünau«. Dafür sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, eigene Fotos von Grünau mitzubringen – alte oder neue, persönliche oder stadtteilbezogene Aufnahmen. So soll gemeinsam ein vielfältiger Blick auf Grünau, seine Geschichte und seine Menschen entstehen.

Das KIEZFEST möchte sichtbar machen, wie lebendig, vielfältig und engagiert Grünau ist. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Beteiligung und ein gemeinsamer Nachmittag im Stadtteil. Der Eintritt ist frei.

Info: Sascha Golais



KIEZFEST
50 Jahre Grünau

Freitag 02.10.2026
15:00–18:00 Uhr

in Grünau
rund um den Marktplatz
Stuttgarter Allee

Eintritt frei

Kreativ & Mitmachen

- Graffiti
- Druckwerkstatt
- Schmuck & Upcycling
- Foto-Ausstellung "50 Jahre Grünau"

Wichtig: Bringt Fotos von Grünau mit!

Spiel & Bewegung

- Parkour
- Bauspiel
- Basketball
- mobile Spiele

Für Familien

- Steine bemalen
- Flohmarkt
- Familienaktionen

Leckeres

- Waffeln
- Slush
- Saftbar
- Getränke

Organisiert von den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Grünau.

Stadt Leipzig, Kofinanziert von der Europäischen Union, Freistaat SACHSEN, RAA Leipzig

30 von 50 Jahren in Grünau – eine Liebeserklärung

Fortsetzung von Seite 3

In den letzten 30 Jahren hast du bewiesen, dass Veränderung nicht bedeutet, seine Seele zu verlieren. Du bist gewachsen, geschrumpft und wieder gewachsen. Du hast Krisen überstanden und dich immer wieder neu aufgerichtet. Aus dem größten Neubaugebiet der DDR wurde ein vielfältiger Stadtteil, der seine Vergangenheit nicht verleugnet und dennoch in die Zukunft schaut. Und vielleicht ist genau das Liebe: Nicht nur die schönen Seiten zu sehen, sondern die ganze Geschichte, die Höhen und die Tiefen, die leeren Fenster von gestern und die beleuchteten von heute.

Liebes Grünau, du bist mehr als Beton. Mehr als ein Stadtteil auf der Landkarte. Du bist Erinnerung, Wandel und Zuhause. Und nach all den Jahren kann ich nur sagen: Es war nie das Grau, das dich ausgemacht hat. Es war immer das Grün.

Und dieses Grünau habe ich lieben gelernt. Der Stadtteil war nicht nur Arbeitsort, sondern ein lebenswerter und lebenswerter Teil für mich, auch im privaten. Ich habe in den 30 Jahren Kinder, Jugendliche und deren Angehörige kennenlernen dürfen, zu denen ich eine intensive Beziehung aufbauen konnte, die sich und ihre Türen öffneten, die einfach klasse sind und ihr Leben in die Hand nehmen. Besonders beeindruckt haben mich der Zusammenhalt, das Füreinander eintreten und die Gastfreundschaft der Familien mit Migrationshintergrund. Ich durfte mit vielen engagierten Kooperationspartner*innen zusammenarbeiten, fand die Arbeit in den Gremien für den Stadtteil gewinnbringend. Die Wohnortnähe zu Kitas, Schulen, medizinischer Versorgung, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Kulturangeboten, Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsanbindungen etc., was viele Grünauer und Grünauerinnen immer wieder betonen, habe auch ich auf kurzen Wegen genossen. Nach 30 Jahren hieß es nun Ende Juli lebe wohl, was ich von Herzen Grünau mit seinen vielfältigen Menschen wünsche. Bleibt stark, bunt, offen und eine gute Gemeinschaft!

In Liebe, Isa Isensee



WOHNUNGEN FÜR MÄRCHENSTUNDEN

UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

Der Robert-Koch-Park und seine Bauwerke

Industriekultureller Begegnungsort für Bildung und Erholung in Grönuu

Im Rahmen des Grönuauer Kultursommers, der 14. Tage der Leipziger Industriekultur und des bundesweiten Tages des offenen Denkmals lädt die Arbeitsgruppe »Park Schloss Grönuu« – in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e. V., dem Denkmalnetz Sachsen, der Leipziger Denkmalstiftung, dem Industriekultur Leipzig e. V., dem Haus Steinstraße, der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH, der IG Kleinzschöcher, der Leipziger Ökonomische Societät e. V., dem LeipzigGrün e. V. und der Stadt Leipzig – am 13. September von 10 bis 17 Uhr in den Robert-Koch-Park ein.

Neben geföhrten Rundgängen und einem Kinderprogramm zum Thema Denkmalschutz werden



Ausstellungen zum Landmaschinenbau in Leipzig und zu den Entwicklungen im Park präsentiert. Akteure stellen sich mit Infoständen vor. Es gibt Buchlesung, Film-

vorführung sowie Aktionsangebote:

- Rundgänge: 11, 13 und 15 Uhr (Treff am Parkeingang Nikolai-Rumjanzew-Straße)

- Kinderprogramm zum Thema Denkmalschutz, Infostände und Ausstellungen (am Haus 4)
- Buchlesung – Thomas Vogler: »Die BBG, mein Leben« und Filmvorführung zur Firmengeschichte »150 Jahre Rud. Sack«: 16 Uhr
- Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Leipzig zum Robert-Koch-Park am Haus 4 (13 bis 17 Uhr)
- Veranstaltungen und Gastronomie im und am Haus 4 (Haus Steinstraße)
- Geschichten erzählen im Café Palmgarten am Haus 4 (LeipzigGrün e. V.)
- Aktionsangebote am Haus 17 (Pfortnerhaus, inab)

Info: AG
»Park Schloss Grönuu«

Haus 6 im Koch-Park wird hergerichtet

Mehr Raum für soziokulturelle Arbeit im Robert-Koch-Park: Das seit Jahren leerstehende Haus 6 wird mit kleinerem Aufwand bis Mitte 2027 soweit wieder hergerichtet, dass die Kulturpark Leipzig gGmbH – vormals Haus Steinstraße e. V. – die Räume als Pächter beziehen kann. Die Verwaltungsspitze hat zugestimmt, dass das Kulturamt der Stadt Leipzig als Eigentümer des Gebäudes dafür 250.000 Euro investieren kann. Damit soll auch der Verfall des denkmalgeschützten Hauses gestoppt und dieses besser vor Vandalismus geschützt werden.

Die soziokulturelle Nutzung des Robert-Koch-Parks für den Stadtteil Grönuu ist Teil des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Seit 2021 gehört der Park samt aller Gebäude wieder der Stadt Leipzig. Die Kulturpark Leipzig gGmbH nutzt seither Haus 4 für seine soziokulturelle Arbeit, benötigt aber dafür mehr Fläche. Zugleich sind die leerstehenden Häuser 5 und 6 Vandalismus und Verfall ausgesetzt,

müssen aber als Teil des Kulturdenkmals Robert-Koch-Park erhalten werden. Weil eine grundsätzliche Sanierung beider Häuser mit zusammen rund sechs Millionen Euro Baukosten unter der aktuellen Haushaltslage der Stadt nicht zu finanzieren ist, wird nun zumindest Haus 6 gesichert und für die weitere Nutzung wieder hergerichtet.

Das Gebäude soll wie bei seiner letztmaligen Nutzung ein Café im Erdgeschoss und Büros im Obergeschoss erhalten. Dafür muss vor allem die Fernwärmeübergabestation des Hauses erneuert werden. Innen werden Sanitäreanlagen saniert und Schönheitsreparaturen an Böden, Wänden, Decken, Fenstern und Türen ausgeführt. Auch Dach und Fassade werden repariert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich noch in diesem Jahr beginnen, so dass das Haus in der ersten Jahreshälfte 2027 von der Kulturpark Leipzig gGmbH übernommen werden kann.

Info: Stadt Leipzig

Das Leben ist eine Ausstellung!



Das Leben ist eine Ausstellung und Mitmachen-Aktion der Kids vom KinderKunstPlanet. Es geht um das bessere und das manchmal nicht so gute Leben – um alles zwischen Horror und Strandbar.

Ihr könnt entdecken, woran wir im letzten Jahr gearbeitet haben. Von Malerei über Patchwork bis Squishys ist alles dabei. Am liebsten wollen die Kids aber teilen, was sie gelernt haben, können und lieben. In kleinen Workshops könnt ihr es selbst ausprobieren. Kommt zur

Eröffnung mit Bar und Snacks am 17.09. von 16 bis 19 Uhr, Container Jupiterplatz, Plovdiver Straße 40!

Öffnungszeiten Ausstellung:

Fr., 18.09.: 17:00-19:00
Sa., 19.09.: 14:00-16:00
Di., 22.09.: 16:00-18:00
Mi., 23.09.: 16:00-18:00

Zum Projekt:

Die Gruppe greater form agiert zwischen Kunst, Aktivismus und Bildung. Die Anliegen sind die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am künstlerischen und kulturellen Leben sowie die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Kids und Erwachsenen. Seit 2015 realisieren die Akteure Projekte in der Großwohnsiedlung Leipzig-Grönuu sowie Ausstellungen in Leipzig und Umgebung. Seit 2019 betreiben die Gruppe den greater form Projektraum in Grönuu.



Weitere Infos unter:
instagram/greaterform
greaterform.supergiro.de

Wandbild wird feierlich präsentiert

Buntes Programm am 11. September vor der Uranusstraße 30

Am 11. September wird in Grünau-Nord das neue Wandgemälde »Sketching our Future« feierlich vorgestellt. Von 16 bis 20 Uhr erwartet die Nachbarschaft auf der Wiese vor der Uranusstraße 30 ein kostenloses buntes Programm mit Redebeiträgen, Musik, Snacks, Kaffee und Limonade und Mitmachaktionen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das Wandgemälde – auch Mural genannt – vereint Zukunftsbilder Jugendlicher aus Grünau zu einer gemeinsamen Vision für den Stadtteil. Die an das Computerspiel Minecraft angelehnte Bildsprache verbindet Generationen und steht sinnbildlich für die Möglichkeit, eine Welt gemeinsam zu gestalten – Stein für Stein. Die Elemente des Bildes verbinden Humor mit ernsten Themen: Sie machen den Wunsch der Jugendlichen nach einem friedlichen Zusammenleben ohne Krieg ebenso

sichtbar wie die Hoffnung auf eine gerechte Zukunft. Kostenfreie Freizeitangebote und Orte zum Verweilen und Feiern erscheinen im Bild als Ziel eines lebenswerten Stadtteils, während Grünflächen den identitätsstiftenden Charakter der Natur in Grünau unterstreichen.

Entstanden ist das Mural in einer Workshopreihe von Stadtkuratorin Leipzig – dem Programm für Kunst im öffentlichen Raum im Auftrag des Kulturamtes der Stadt Leipzig – in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe greater form, dem Schulzentrum Grünau Nord, der Bibliothek



Auf Skizzen konnten die Jugendlichen erste Entwürfe visualisieren.

SKETCHING OUR FUTURE



Präsentation des neuen Wandgemädes

Termin:

Freitag, 11.09., 16 bis 20 Uhr

Ort:

Uranusstraße 30, 04207 Leipzig

Weitere Infos unter:

www.stadtkuratorin-leipzig.de und www.wohnen-bei-uns.de

Grünau Nord und dem KOMM-Haus.

In den Workshops wurde getanzt, gemalt, kalligraphiert und gezeichnet. Jugendliche mit unterschiedlichen Biografien, mit und ohne Migrationserfahrung, brachten dabei Fragen von Zugehörigkeit und Anerkennung ebenso ein wie Alltagsthemen aus ihren Lebenswelten. Diese Perspektiven fanden ihren Weg in das Wandbild.

Foto: Alexandra Ivanciu

Bürgerinformation im Robert-Koch-Park Informieren. Austauschen. Mitreden.

Liebe Grünauerinnen und Grünauer,

am Sonntag, 13. September, laden verschiedene Ämter der Stadt Leipzig Sie herzlich in den **Robert-Koch-Park** ein. Von **13 bis 17 Uhr** findet vor **Haus 4 (Nikolai-Rumjanzew-Straße 98)** eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Entwicklung des Parks statt.

Der Robert-Koch-Park ist ein besonderer Ort in Grünau. Schritt für Schritt wird das denkmalgeschützte Areal weiterentwickelt. Dabei geht es um die Sanierung der historischen Gebäude, die Gestaltung der Freiflächen und den Ausbau der Leitungen und technischen Versorgung. Viele Maßnahmen sind bereits angestoßen, andere befinden sich in Planung.

An mehreren Informationsständen erfahren Sie, welche Projekte derzeit umgesetzt werden, welche nächsten Schritte geplant sind und welche Herausforderungen es aktuell gibt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leipzig sowie im Park aktive Akteure stehen für Fragen zur Verfügung und freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des **Tags des offenen Denkmals** statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Robert-Koch-Park bei einer der angebotenen Führungen kennenzulernen und sich gleichzeitig über seine zukünftige Entwicklung zu informieren.

Kommen Sie vorbei – freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele interessante Gespräche!

Ort:

Robert-Koch-Park, vor Haus 4

Adresse:

Nikolai-Rumjanzew-Str. 98, 04207 Leipzig

Weitere Infos:

www.leipzig.de/robert-koch-park.de

Ansprechpartnerin:

Christiane Kornhaß,
Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
(christiane.kornhass@leipzig.de,
Telefon: 0341 – 123 5461)



Foto: Dave Tarasow

Doppeljubiläum mit Stadtteilstadt und starkem Programm

25. Haus- & Hof-Fest der WG »Lipsia« eG feiert »50 Jahre Grünau«

Ganz im Zeichen des 50-jährigen Stadtteiljubiläums Grünau steht in diesem Jahr das traditionelle, mittlerweile bereits 25. Haus- & Hof-Fest der Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG am 5. September. Grund für diese Kombination der beiden Jubiläen sind nicht nur die umfangreichen Bestände der Wohnungsgenossenschaft in Leipzigs jüngstem Stadtteil, sondern auch die Lage des Festgeländes direkt an der »Geburtsstätte« Grünau in der Brünner Straße, an der einst die ersten Betonelemente für die entstehenden Gebäude hergestellt wurden.

Bereits im Vorfeld werden Interessierte auf ihr Haus- & Hof-Fest eingestimmt. Seit Juni tourt das »Lipsia-Wanderkino«, ein exklusiv gestalteter mobiler Kinosaal, durch Leipzig und speziell durch Grünau und zeigt neben verschiedenen Kurzfilmen zum Stadtteil und der Lipsia vor allem die gefeierte, mehrteilige Doku-Serie »Grünau 50 – gebaut für Viele« von Birk Poßbecker zum Jubiläum. Die Premiere im Allee-Center war komplett ausgebucht. Bevor die Mini-Serie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein wird, haben die Gäste hier die Gelegenheit,



Foto: Marc Opre

Die Leipziger Band »Karussell«, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert, ist ein Höhepunkt des Haus- und Hoffestes.

Geschichte und Geschichten aus dem Stadtteil im Kinoformat zu erleben.

Neben den bewährten Attraktionen wie musikalischen Highlights und einem tollen Programm im großen Festzelt wird es daher zahlreiche Aktionen mit direktem Grünaubezug unter Mitwirkung von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen aus der Region geben. Auf »50 Meter Grünau«

präsentieren sich zahlreiche Angebote und Partner, die oft seit Jahrzehnten dazu beitragen, den Stadtteil lebendig und lebenswert zu machen. Selbst auf sportlich-spielerische Art aktiv werden, kann man bei der »Grünau-Lipsiade«, die mit Aktionen wie Gummistiefelwurf oder Wettbaggen die Entstehungszeit Grünau erlebbar macht. Das Nachbarschaftscafé präsentiert sich diesmal als Jugendklub der 70er Jahre mit entsprechend historischem Ambiente, stellt mit dem Auftritt des Rapperduos Dk.dando aber auch die kulturelle Gegenwart und Zukunft des Stadtteils dar. Und darüber hinaus kann eine Graffitiwand durch Interessierte gestaltet werden.

An der »25 Meter Kaffeetafel« lädt die Lipsia zudem bei Kaffee und Geburtstagskuchen ihre Mitglieder und Gäste dazu ein, gemeinsam das Jubiläum zu feiern. Auf der Bühne im großen Festzelt stehen, neben zahlreichen Vereinen, den Machern des bekannten und aktuellen Grünau-Films und den »Lipsia-Werbegeheimern« der vergangenen Jahrzehnte namhafte Künstler aus Grünau wie

Elvis-Double Roman Petermann und das Orchester »Jugendbrass«. Zudem präsentiert Frank Vonthal gemeinsam mit dem Grünauer Frauenchor den Song »50 Jahre Grünau«. Unbestrittenes Highlight wird aber sicherlich der Auftritt der Leipziger Band »Karussell«, die genau wie der Stadtteil in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feiert und mit all ihren alten und neuen Hits im Gepäck anreist.

Im Rahmen einer Ausstellung zu Geschichte und Geschichten sowie des »Lipsia-Wanderkino«, das auf dem Haus- & Hof-Fest natürlich ebenfalls Station macht, kann man sich in Bild und Film mit Geschichte und Zukunft des Viertels zwischen Brünner Straße und Kulkwitzer See vertraut machen. So werden auf verschiedenen Aufstellern Zeitzeugen aus der Entstehung des Stadtteils zu Wort kommen.

Es lohnt sich also nicht nur für alteingesessene und neu hinzugezogene Grünauerinnen und Grünauer, das 25. Haus- & Hof-Fest zu besuchen, sondern das Fest bietet spannende Erlebnisse für alle Leipziger und alle Generationen.



Web + Mail
@dresden

Baugenossenschaft Leipzig eG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

www.bgl.de

Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG

www.wg-lipsia.de

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Die »GUTE ADRESSE«.

www.vlw-eg.de

Stadtteilmagazin »Grün-As«

www.gruen-as.de

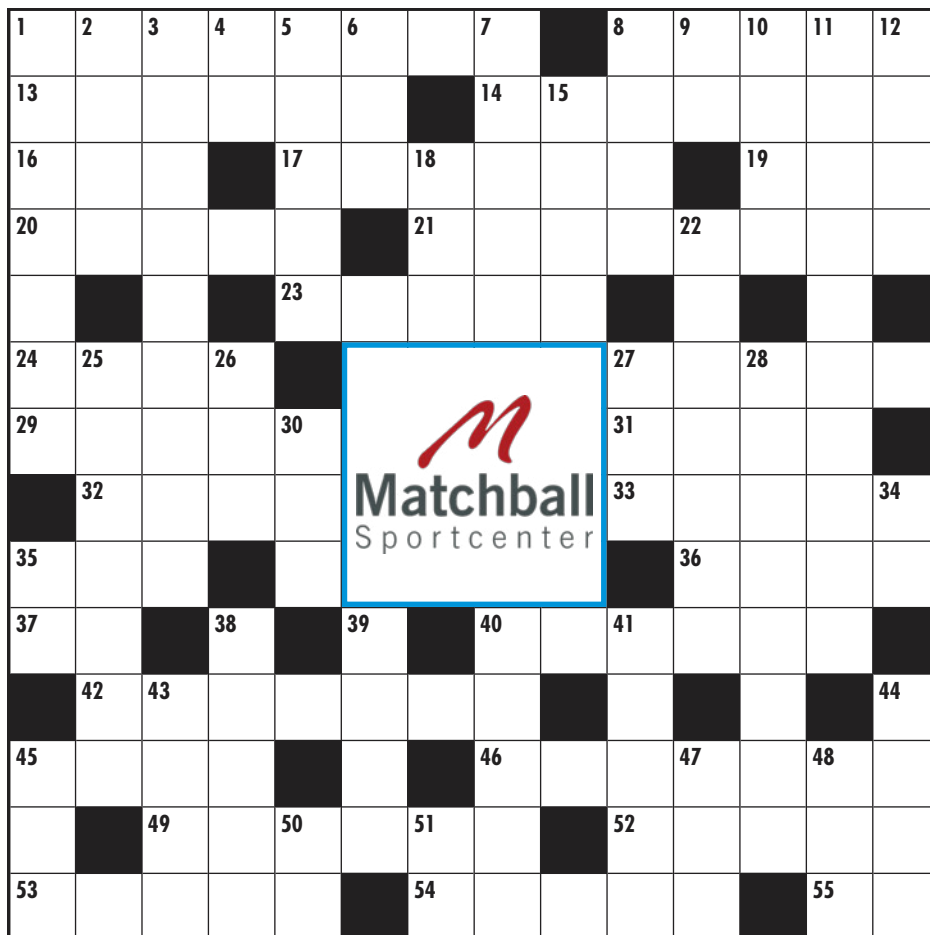
KOMM-Haus

www.kommhaus.de

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 französischer Philosoph und Schriftsteller (1694–1778), 8 brasilianischer Schriftsteller (1912–2001), 13 US-amerikanischer Dramatiker, irischer Abstammung (1888–1953), 14 veralteter Soldatenbegriff, 16 afrikanische Antilopengattung, 17 Klimaunregelmäßigkeit mit weltweiter Auswirkung im tropischen Pazifik, 19 Kurzbezeichnung eines DDR-Kombinates für Gebäudeausrüstung, 20 roter Säurefarbstoff, 21 Bezeichnung für eine Inselwelt im Pazifik, 23 radioaktives chemisches Element, 24 Widerhall, 27 deutscher Zoologe, Direktor des Tierparks Berlin (1910–1991), 29 südamerikanischer flugunfähiger Vogel, 31 indische Stadt mit Grabmal, 32 Schilfrohr für Dachdeckung, 33 Angehöriger eines nordafrikanischen Mischvolkes, 35 Rundfunk- und Fernsehsender in Mitteldeutschland, 36 Ansprache, längere mündliche Mitteilung, 37 Weißkehl-Faultier, 40 Stiefelteil über dem Knöchel, 42 deutscher Schriftsteller (1893–1947), 45 Schutzpatronin von Stadt und Bistum Augsburg, 46 dolchartige Stichwaffe, 49 vertrauenselig, 52 französischer Schauspieler (1935–2024), 54 US-amerikanische Stadt in Alabama (Dallas County), 54 Großstadt in Brasilien, Tor zum Amazonas, 55 ägyptischer Sonnengott

Senkrecht: 1 Mittelgebirge in Frankreich, 2 friesischer männlicher Vorname, 3 deutscher Gewerkschafter und SPD-Politiker, Widerstandskämpfer (1890–1944), 4 chemisches Symbol für Titan, 5 weiblicher Vorname slawischer Herkunft, 6 Fluss in Frankreich, Nebenfluss des Rheins, 7 weibliche Figur aus »My Fair Lady«, 8 Zwergbüffel in Asien (Sulawesi), 9 KFZ-Zeichen für Magdeburg, 10 italienische Weinstadt, 11 deutscher Liedermacher, Schriftsteller, KPD-Mitglied (1931–2011), 12 Küstenstadt im Westen Algeriens, 15 französischer Schriftsteller und Tennisspieler (1868–1937), 18 Elend, Armut, 22 Fluss und Wasserfall in Nordamerika, 25 Hauptstadt von Wales, 26 feierliche Gedichtform, 27 zentraler Platz in Amsterdam, 28 knolliger unterirdisch wachsender Pilz, 30 weibliche Figur im Naumburger Dom, 34 Ländercode für Estland, 35 Ländercode für Marokko, 38 Ruf zur Bereitschaft, Warnung, Notsignal, 39 ein Drama von Bertolt Brecht, 40 Hasenlager, 41 eine Landschaftsform, 43 von Austrocknung betroffener Salzsee in Zentralasien, 44 italienischer Name für einen Vulkan auf Sizilien, 45 eine hohe Spielkarte, 47 polnischer utopischer Schriftsteller (1921–2006), 48 großer Eingang, 50 chemisches Symbol für Gallium, 51 russischer Fluss in Westsibirien



50 34 26 35 23 18 6 44 29

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 18. September 2026 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

Auflösung aus Heft 8/2026: Das Lösungswort lautete »Quengelei«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Frank Wünsche** aus dem Rapsweg. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Edith Dornis** aus der Breisgaustraße freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Thomas Rosemann** in die Spittastraße.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

Woche der Demenz

In diesem Jahr steht die Woche der Demenz vom 19. bis 25. September in Leipzig unter dem bundesweiten Motto »Demenz – (k)eine Frage des Alters«. Die Diagnose Demenz betrifft nicht nur sehr alte Menschen, sondern kann auch jüngere Menschen betreffen. Einige von ihnen sind noch berufstätig, andere schon lange im Ruhestand. Dabei sieht man den Betroffenen ihre Erkrankung meistens nicht an. Die Woche der Demenz möchte deshalb für das Erkrankungsbild sensibilisieren. In diesem Jahr finden über 60 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet von Leipzig statt. Das vielfältige Programm ist im Internet unter www.leipzig.de/demenzberatung zu finden. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei.

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de



Wir sind für Sie da!
Ihre Gesundheitspartner vor Ort

ANGEBOTE GÜLTIG VON: 01.09. - 15.09.26

Ibu-Lysin-ratiopharm® 400 mg



20 Stück
Filmtabletten

~~10,98~~ AVP*

5,99
EUR

Sie sparen: 4,99 €

45%

ASS-ratiopharm® PROTECT 100 mg



100 Stück
magenta-saure
resistente
Tabletten

~~6,28~~ AVP*

3,99
EUR

Sie sparen: 2,29 €

35%

Aciclostad® gegen Lippenherpes



2g Creme

~~5,28~~ AVP*

2,99
EUR

Sie sparen: 2,29 €

45%

Preis je 1 Kg. 1.495,00 EUR

Neuropax-ratiopharm® forte



40 Stück
Kapseln

~~35,98~~ AVP*

19,99
EUR

Sie sparen: 15,99 €

45%

Talcid® Kautabletten 500 mg



20 Stück
Kautabletten

~~9,47~~ AVP*

5,99
EUR

Sie sparen: 3,48 €

35%

GeloMyrtol® forte



60 Stück
Weichkapseln

~~38,60~~ AVP*

24,99
EUR

Sie sparen: 13,61 €

35%

Lemocin® Limonen Geschmack



20 Stück
Lutschtablett.

~~11,89~~ AVP*

7,99
EUR

Sie sparen: 3,90 €

35%

Cetebe® Abwehr plus



30 Stück
Kapseln

~~14,99~~ AVP*

9,99
EUR

Sie sparen: 5,00 €

35%

**Dr. Theiss Melatonin
Einschlaf-Spray**



30 ml
Lösung

~~11,99~~ AVP*

7,99
EUR

Sie sparen: 4,00 €

35%

Preis je 1 Ltr. 283,00 EUR

**ANGEBOTE GÜLTIG VON:
16.09. - 30.09.26**

Diclox forte



100 g
Gel

~~19,99~~ AVP*

12,99
EUR

Sie sparen: 7,00 €

35%

Preis je 1 Kg. 129,90 EUR

Dolormin® Extra



20 Stück
Filmtabletten

~~10,98~~ AVP*

6,99
EUR

Sie sparen: 3,99 €

35%

**neo-angin®
Halstabletten zuckerfrei**



~~11,89~~ AVP*

7,49
EUR

Sie sparen: 4,40 €

35%

24 Stück Lutschtableten

**Chlorhexamed® FORTE
alkoholfrei 0,2%**



300 ml
Lösung

~~18,39~~ AVP*

12,99
EUR

Sie sparen: 5,40 €

30%

Preis je 1 Ltr. 43,30 EUR

Kamistad® Gel



10 g Gel

~~13,95~~ AVP*

9,99
EUR

Sie sparen: 3,96 €

30%

Preis je 1 Ltr. 999,00 EUR

**HYLO
COMOD®
Befeuchtende
Augentropfen**



10 ml
Augentropfen

~~15,95~~ AVP*

9,99
EUR

Sie sparen: 5,96 €

35%

Preis je 1 Ltr. 999,00 EUR

Wir sind für Sie da!
Ihre Gesundheits-
partner vor Ort.



Bären Apotheke

Selliner Straße 15 | 04207 Leipzig
Telefon: 0341-710790 | www.baeren24.de

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“ *AVP = unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Stand 22.07.2026. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Kein Rabatt auf verschreibungspflichtige Produkte. Nicht anrechenbar auf gesetzliche Zuzahlungen oder Mehrkosten. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.